

# Autobahnkapelle Sankt Gallus auf dem Rastplatz Winterberg

## Galluskapelle Leutkirch im Allgäu

Schlagwörter: [Autobahnkirche](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Leutkirch im Allgäu

Kreis(e): Ravensburg

Bundesland: Baden-Württemberg



Die Galluskapelle Winterberg - häufig als „Autobahnkapelle Leutkirch“ bezeichnet - ist ein sakraler Rundbau auf dem eiszeitlichen Moränenhügel Winterberg nahe Leutkirch im Allgäu, dessen Bedeutung sowohl eine spirituelle Raststätte als auch ein Aussichtspunkt innewohnt. Sie wurde im Juli 2000 eingeweiht und war die erste Autobahnkapelle in Württemberg sowie Baden-Württembergs einziger ökumenisch getragener Bau dieser Art.

Die Idee zur Errichtung der Kapelle entstand in den 1990er Jahren aus einer Zusammenarbeit der lokalen katholischen und evangelischen Gemeinden, um zur Jahrtausendwende einen Ort der Besinnung und Erinnerung an die Christianisierung des Allgäus durch irische Missionare (Gallus, Magnus, Columban) zu schaffen. 1997 wurde der Förderverein Galluskapelle Winterberg e.V. gegründet, 1998 wurde der Bau genehmigt, im Juli 2000 konnte die Kapelle nach zweijähriger Bauzeit eingeweiht werden.

Der architektonisch markante Rundbau misst zehn Meter im Durchmesser und ruht auf einem verputzten Mauerring von sechs Metern Höhe. Über diesem Mauerring schweben acht schlanke Holzsäulen, die ein sternförmiges Holzdach tragen. Ein umlaufendes Fensterband zwischen Mauer und Dach lässt Tageslicht einströmen, während eine zentral positionierte Glaslaterne mit Kreuz und Kugel anstelle eines traditionellen Kirchturms fungiert.

Der Entwurf stammt von Georg Zimmer (Architekt und damaliger Bürgermeister); Werkplanung und Bauleitung übernahmen Georg Heinz und Anton Bodenmüller.

Im Inneren prägen Rundung und Bescheidenheit das Raumgefühl: Umlaufende Holzbankelemente aus Eiche, ein zentrales Kreuzifix über einer kreisförmigen Ölbaumholzfläche sowie ein irischer Granitaltar verdeutlichen die liturgische und symbolische Ausrichtung. Die künstlerische Innenausstattung stammt von Hubert Kaltenmark, ergänzt durch Bronzeplastiken der Allgäuheiligen von Bonifatius Stirnberg im Außenbereich.

Die Kapelle steht 740 Meter hoch auf dem Winterberg und ist über Fußwege vom Rastplatz Winterberg an der A 96 erreichbar. Sie ist täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet (im Winter wetterabhängig). Besucher nutzen Anliegenbücher, zünden jährlich rund 8.000 Kerzen an und nehmen an Andachten und Veranstaltungen teil. In den vergangenen 22 Jahren wurden etwa 200.000 Menschen gezählt, mit mehr als 500 Veranstaltungen seit der Eröffnung.

Die Kapelle versteht sich als niedrighschwelliges Begegnungs- und Andachtszentrum, offen für Menschen aller Konfessionen oder ohne religiösen Hintergrund. Die Kapelle ist ein gelungenes Beispiel zeitgemäßer sakraler Architektur am Fernverkehr: Der bewusste Rückgriff auf den Rundbau historischer Wegekapellen, die harmonische Holz- und Raumgestaltung, hervorragende Tageslichtführung und ökumenische Nutzung machen sie zu einem Ort von Ruhe, Rast und Gebet - mit Mehrwert als landschaftlicher Aussichtspunkt über das Allgäu und die Alpen.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2026)

### Internet

[www.galluskapelle.de](http://www.galluskapelle.de): Galluskapelle Leutkirch (abgerufen 12.04.2026)

[www.leutkirch.de](http://www.leutkirch.de): Galluskapelle (abgerufen 12.04.2026)

[www.autobahnkirche.de](http://www.autobahnkirche.de): Ökumenische Autobahnkapelle Galluskapelle Leutkirch im Allgäu (abgerufen 12.04.2026)

[www.bing.com](https://www.bing.com): Video „Leutkirch im Allgäu - Rastplatz für die Seele - die Autobahnkapelle“ (abgerufen 12.04.2026)

### Literatur

**Lehner, Günter; Leitschug, Marcus C. (Hrsg.) (2008):** Autobahnkirchen in Deutschland. Ein himmlischer Routenplaner. Freiburg - Basel - Wien.

Autobahnkapelle Sankt Gallus auf dem Rastplatz Winterberg

**Schlagwörter:** [Autobahnkirche](#)

**Ort:** 88299 Leutkirch im Allgäu

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1998 bis 2000

**Koordinate WGS84:** 47° 48 10,84 N: 9° 58 45,16 O / 47,80301°N: 9,97921°O

**Koordinate UTM:** 32.573.322,04 m: 5.294.870,25 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.573.426,75 m: 5.296.549,28 m

### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Karl Peter Wiemer (2026), „Autobahnkapelle Sankt Gallus auf dem Rastplatz Winterberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356532> (Abgerufen: 3. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

